



Per Postkarte zur Impfung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits angekündigt, erhalten Sie heute die Postkarten des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege inklusive zugehöriger Rückumschläge.

Da die Impfungen in den Einrichtungen nun abgeschlossen sind, liegt der Fokus auf den Menschen über 80 Jahre, die nicht in einem Senioren- oder Pflegeheim leben. Hierzu stellt das Gesundheitsministerium Postkarten und Freiumschläge zur Verfügung, mit denen sich die Adressaten unkompliziert und technisch niederschwellig an das für sie zuständige Impfzentrum wenden können um dann von diesem angerufen zu werden.

Konkret können die Senioren und Seniorinnen auf den Karten ihren Namen, ihre Telefonnummer und ihre Postleitzahl angeben und diese Infos mit einem beigefügten vorfrankierten Umschlag an das Impfzentrum zurückschicken.

Wir möchten Sie herzlich bitten, die Bürger und Bürgerinnen über 80 Jahre im Gespräch darauf aufmerksam zu machen.

1. Besteht Interesse für die Impfung gegen Corona?
2. Sind Sie bereits telefonisch oder online registriert?
Wenn NEIN bei (2), dann nehmen Sie sich doch gerne eine Postkarte und einen Rückumschlag mit.

Um im Namen der Polizei präventiv auch gegen Trickbetrüger vorzugehen, bitten wir Sie zu erwähnen, dass mit Rückmeldung des Impfzentrums niemals Daten bezüglich Wertsachen oder Kontonummern abgefragt werden. Es werden keine Sach- oder Geldleistungen verlangt. Die Impfung ist immer kostenlos und findet ausschließlich im Impfzentrum oder den dann öffentlich bekannt gegebenen Stellen (z.B. Gemeinden) statt.

So helfen sie mit, diesem Personenkreis die Anmeldung zur Impfung zu erleichtern. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an impfzentren@lra-m.bayern.de.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch diese Zeit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Corona - Impfmanagement